

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 54

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Verendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.
Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.
Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.
La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle parait en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.
Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Graubündner Kantonalbank in Chur. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Das kantonale Rechtsdomizil für Bern wird wie folgt verändert: Seit Herr F. Liniger in Bern; jetzt Herr Louis Bürgy in St. Immer.
Zürich, den 5. März 1894.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
A. Gattiker.

(D. 19)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 3. März. Inhaberin der Firma **L. Huber** in Horgen ist Luise Huber von und in Horgen. Posamenterie, Mercerie und Modewaren «zur Altane.»

3. März. Die Firma **Gebrüder Graf** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 8. Oktober 1890, pag. 719 und 720) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft (Henri, Albert und Robert Graf) erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

3. März. Die Firma **Max Wirth's Volksmagazin** in St. Gallen, Inhaber Max Wirth von und in St. Gallen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen den 7. November 1892 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 9. November 1892, pag. 964) hat am 26. Februar 1894 in Winterthur unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Firmainhaber vertreten wird. Manufakturwaren. Unterthorgasse 2.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1894. 1. März. Die Firma **E. Schlöpfer** in Waldstatt (S. H. A. B. II, Nr. 16 vom 9. Februr 1883, pag. 117; Nr. 47 vom 7. April 1888, pag. 364; und Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, pag. 1089) widerruft die an David Meyer erteilte Prokura.

3. März. Inhaber der Firma **Engelbert Forster-Koller Droguerie** in Gais ist Engelbert Forster-Koller von Ermatingen (Thurgau), wohnhaft in Gais. Natur des Geschäftes: Droguerie- und Arzneiverkauf. Geschäftslokal: Langgasse 61 a.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 3. März. Die Firma **Simon Schreiber, Hôtel Post & Kurhaus**, in Thusis (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. April 1883, pag. 377) ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

3. März. Inhaber der Firma **Christian Janett zur Post** in Thusis ist Christian Janett von Zillis, wohnhaft in Thusis. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Simon Schreiber, Hôtel Post & Kurhaus» ohne Aktiva und Passiva unterm 1. Februar 1894 übernommen. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel zur Post.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Brigue.

1894. 3. mars. La raison **F. Lugon**, à Brigue (F. o. s. du c. du 2 février 1892, no 24, page 93), est éteinte ensuite de départ du chef de cette raison.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1894. 3. mars. La raison **Herzog**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 juin 1883, no 87, page 699), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Soeurs Herzog».

Berthe-Marie-Marguerite Herzog et Jeanne Herzog, originaires des Ponts, domiciliées à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Soeurs Herzog**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mars 1894. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Herzog», radiée. Genre de commerce: Rubans, dentelles, modes. Bureau et magasin: 7, Place des Halles.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires im Januar 1894 — en janvier 1894.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto } Virements de compte à compte	Fr. 267,864. 95
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse: Eingang — Entrée	Fr. 10,000. —
Ausgang — Sortie	„ 20,000. —
Total	Fr. 287,864. 95

Beilage Nr. 2 zu der Jahresschluss-Bilanz der Graubündner Kantonalbank auf 31. Dezember 1893.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
3 1/2 % Eidgenössische Staats-Obligationen	96,000	100	96,000
Kantonale Obligationen.			
3 1/2 % Kanton Graubünden	116,000	100	116,000
3.7 % „ „	20,600	100	20,600
4 % „ Zürich	109,000	100	109,000
4 % „ Luzern	4,000	100	4,000
3 3/4 % „ „	22,000	100	22,000
4 % „ Solothurn	140,000	100	140,000
3 3/4 % „ St. Gallen	323,000	100	323,000
4 % „ Neuenburg	45,000	100	45,000
3 1/2 % „ Waadt	203,000	98	198,940
3 1/2 % „ Bern	139,000	98	136,220
3 3/4 % „ Aargau	10,000	100	10,000
4 1/2 % „ Glarus	1,000	100	1,000
3 % „ Genf	19,900	100	19,900
3 1/2 % „ Thurgau	100,000	100	100,000
Städte-Obligationen.			
4 % Stadt Zofingen	1,000	100	1,000
3 3/4 % „ „ (mit Staatsgarantie)	100,000	100	100,000
3 1/2 % „ Bern	67,000	96	64,320
3 1/2 % „ Zürich	101,000	96	96,960
4 1/2 % „ Chaux-de-Fonds	2,000	100	2,000
4 % „ „	20,000	100	20,000
3 3/4 % „ Chur	1,000	100	1,000
3 1/2 % „ „	21,000	100	21,000
3 1/2 % „ Neuenburg	88,000	96	84,480
4 % „ Schaffhausen	5,000	100	5,000
4 % „ St. Gallen	100,000	100	100,000
Obligationen von Kredit-Instituten.			
3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	201,000	100	201,000
3 3/4 % „ „	504,000	100	504,000
4 % St. Gallische Kantonalbank	130,000	100	130,000
3 3/4 % „ „	200,000	100	200,000
3 3/4 % St. Gallische Hypothekar-Kasse	100,000	100	100,000
3 1/2 % „ „	100,000	100	100,000
4 % Hypothekarkbank Winterthur	100,000	100	100,000
3 3/4 % „ „	100,000	100	100,000
4 % Basler Depositenbank	51,000	100	51,000
3 3/4 % „ „	50,000	100	50,000
3.5 % Banque cantonale vaudoise	200,000	100	200,000
4 % Banque foncière du Jura	100,000	100	100,000
4 % Aktiengesellschaft Leu & Co, Zürich	150,000	100	150,000
3 1/2 % „ „	50,000	100	50,000
4 % Basellandschaftliche Kantonalbank	72,000	100	72,000
4 % Bank für Graubünden	2,000	100	2,000
3 3/4 % „ „	10,000	100	10,000
3 3/4 % Bank in Zürich	120,000	100	120,000
3 1/2 % Appenzeller Kantonalbank	50,000	100	50,000
3 1/2 % Thurgauische Kantonalbank	150,000	100	150,000
3 3/4 % Thurgauische Hypothekbank	152,000	100	152,000
3 1/2 % Luzerner Kantonalbank	100,000	100	100,000
4 % Schweizerische Unionbank	2,000	100	2,000
Eisenbahn-Obligationen.			
5 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hyp.	8,700	100	8,700
4 % „ „ I. „	208,200	100	208,200
4 % „ „ II. „	371,700	100	371,700
4 % „ „ III. „	143,500	100	143,500
4 % Schweizerische Nordostbahn	466,500	100	466,500
4 % „ Centralbahn	409,000	100	409,000
4 % Suisse Occidentale	307,500	100	307,500
4 % Ouest Suisse	310,500	100	310,500
4 % Gotthardbahn	87,000	100	87,000
Total			6,844,020

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Graubündner Kantonalbank in Chur vom Jahre 1893.

Soll
Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

		I. Verwaltungskosten.			
	5,501 60	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.			
	54,376 08	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.			
	632 19	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.			
	2,450 —	Lokalmiete.			
	3,876 15	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.			
	2,735 80	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).			
	6,040 65	Porti, Depeschén und Konkordatsspesen.			
	1,338 —	Banknoten-Anfertigungskosten, resp. Abschreibungen.			
	1,074 45	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt und Abschreibung.			
78,797	772 37	Diverse.			
		II. Steuern.			
	3,977 95	Bundes-Banknotensteuer.			
27,845	23,867 70	Kantonale Banknotensteuer.			
		III. Passivzinsen.			
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
	1,608 24	An Emissionsbanken und Korrespondenten.			
	75,439 64	An Conto-Corrent-Kreditoren.			
	322,003 15	An Sparkassa-Einlagen.			
		<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
		An Obligationen:			
	640,999. 20	Bezahlte Zinsen und Coupons.			
	63,341. 50	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.			
	313,370. 30	Ratazinsen auf 31. Dezember 1893.			
	1,017,711. —				
1,064,639	352,122. 20	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.			
		IV. Verluste und Abschreibungen.			
	8,137 50	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
	10,000 —	Auf dem Bankgebäude.			
	423 64	Auf Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			
38,747	20,186 25	Auf Spezialreserve für eventuelle Verluste.			
		V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.			
50,905	60	Verzinsung des Reservefonds von Fr. 1,272,640. 25 à 4%.			
		VI. Reingewinn.			
170,000	—	Reingewinn des Rechnungsjahres 1893.			
		I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
		Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 237,349. 12			
		Rückdisconto vom Vorjahre à 2 1/2 % „ 35,880. 85			
		Fr. 273,229. 97			
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 3 1/2 %			
		„ 51,572. 60	221,657	37	
		Wechsel auf das Ausland:			
		Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 6,763. 65			
		Rückdisconto vom Vorjahre à 2 1/2 % „ 33. 35	6,797	—	
		Wechsel mit Faustpfand:			
		Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 5,400. 75			
		Rückdisconto vom Vorjahre à 2 1/2 % „ 212. 05			
		Fr. 5,612. 80			
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 3 1/2 %			
		„ 1,794. 70	3,818	10	232,272 47
		II. Aktivzinsen und Provisionen.			
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	4,134	60	
		Von Conto-Corrent-Debitoren	131,312	35	
		Von Conto-Corrent-Debitoren, ungedeckte (Kreise und Gemeinden)	72,511	53	
		Von Conto-Corrent-Kreditoren	7,996	14	
		<i>b. Auf ändern Guthaben und Anlagen.</i>			
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 87,950. 30			
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	3,450. 35		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1893	18,338. 55		
		Fr. 110,239. 20			
		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	21,876. 30	88,562	90
		Von Hypothekar-Anlagen:			
		Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 599,439. 93			
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	249,501. 85		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1893	121,273. 25		
		Fr. 970,220. 03			
		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	354,508. 75	615,711	28
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
		Kursgewinne auf eigenen Effekten . Fr. 7,797. 50			
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	237,723. 78		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1893	74,736. 90		
		Fr. 320,258. 18			
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	52,706. 45	267,551	73
					1,187,780 53
		III. Ertrag der Immobilien.			
		Vom Bankgebäude	2,450	—	
		IV. Gebühren und Entschädigungen.			
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln	1,509	55	
		V. Diverse Nutzposten.			
		Gewinn auf fremden Sorten und Coupons	5,356	43	
		VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.			
		Auf Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt	1,566	78	
1,430,935	76		1,430,935	76	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Graubündner Kantonalbank vom Jahre 1893.

Verteilung des Reingewinnes (nach Art. 44 *) der Statuten.

Verzinsung des Dotationskapitals	Fr. 70,000
20 % dem Reservefonds	„ 20,000
80 % dem Kanton	„ 80,000
	Fr. 170,000

*) § 44 der Statuten lautet:

Was sich bei diesem Rechnungsabschluss nach Verzinsung aller Passiven der Bank, also sämtlicher Obligationen und Einlagen, sowie des Reservefonds als arbeitendes Kapital (das letztere zu 4%), ferner nach den erforderlichen Abschreibungen und nach Bestreitung der Verwaltungskosten als Ertrag der Bank ergibt, ist als Jahresnutzen oder Reingewinn zu betrachten und kommt in nachstehender Weise zur Verwendung:

20 % werden dem Reservefonds zugeschrieben und derselbe geäuft, bis er den Betrag des vom Staate einbezahlten Dotationskapitals erreicht hat. Die übrigen 80 % werden nach Massgabe des Volksbeschlusses vom 24. März 1878 dem Staate behufs Tilgung der kantonalen Strassenschuld zugewiesen.

Hat der Reservefonds obige Maximalhöhe erreicht, so steht das Verfügungsrecht über die demselben bis dahin zugewiesenen 20 % dem Grossen Rate zu.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

5. März 1894, 8 Uhr a.
Nr. 6793.

C. Jung & Co, The first swiss Milk Produce and Preserved Butter Company,
Eglisau (Schweiz).



Milchprodukte und präservierte Butter.

5. März 1894, 8 Uhr a.
Nr. 6794.

Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft
(Société anonyme pour l'industrie de l'aluminium),
Neuhausen (Schweiz).

ALUMAN

Aluminiumlegierungen.

5. März 1894, 8 Uhr a.
Nr. 6795.

Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft
(Société anonyme pour l'industrie de l'aluminium),
Neuhausen (Schweiz).



Aluminiumlegierungen.

2. März 1894, 8 Uhr a.
Nr. 6796.

Emil Schmid, General-Agent,
Zürich (Schweiz).



Spezialöl für elektrische Motoren.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
60 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Floretspinnerei Angenstein.

Die 22. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Floretspinnerei Angenstein wird auf

Mittwoch, den 28. März 1894, morgens 10 Uhr,
in den oberen Saal der Lesegesellschaft

zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen.

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates.
 - 2) Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1893 nach Anhörung des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
 - 3) Gesamt-Erneuerung des Verwaltungsrates nach § 21 der Statuten.
- Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren wird vom 19. bis 27. März zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der **Basler Handelsbank** aufgelegt, wo auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden können. (H 784 Q)

Basel, den 2. März 1894.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Kaufmann-Neukirch.

(141²)

Comp. du Tramway Neuchâtel-St-Blaise.

MM. les actionnaires de la Compagnie du Tramway Neuchâtel-St-Blaise sont convoqués en assemblée générale ordinaire à Neuchâtel pour le **jeudi, 29 mars 1894, à 11 heures du matin**, dans la grande salle de l'Hôtel de ville, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur les comptes de l'exercice de 1893.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes et de la gestion du conseil.
- 4^o Nomination des commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
- 5^o Divers.

A dater du 20 courant, les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la société, 4, Place Purry.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer, trois jours à l'avance, le dépôt de leurs actions, chez MM. Berthoud et Cie, banquiers, qui leur délivreront en échange une carte d'admission tenant aussi lieu de récépissé de dépôt.

Neuchâtel, le 6 mars 1894.

(138²)

Le conseil d'administration.

Pilatus-Bahn-Gesellschaft.

Die Generalversammlung vom 5. März 1894 hat die Dividende für das Jahr 1893 auf 4% gleich Fr. 20 per Aktie festgesetzt.

Der Aktien-Coupon Nr. 5 wird daher bei den bekannten Zahlstellen in **Luzern und Zürich** von heute an eingelöst werden. (O 150 Lu.)

Alpnach, Luzern, den 5. März 1894.

(139)

Namens der Pilatus-Bahn-Gesellschaft:
Der Verwaltungsrat.

On demande à acheter

les années 1883 à et y compris 1887 de la Feuille officielle suisse du commerce.

Prière d'adresser les offres à Mr Ch. Dubois, registrateur au Bureau international de la Propriété industrielle, à Berne. (142²)

Zu kaufen gesucht:

Die Jahrgänge 1883 bis und mit 1887 des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Offerten werden entgegengenommen von Hrn. Ch. Dubois, Registrator des internationalen Bureaus für gewerbliches Eigentum. (143²)

Schuldenruf.

Auf Anrufen der Waisenbehörde Schaffhausen und auf deren Mitteilung, dass Herr **Jakob Hauser**, früherer Inhaber eines Cartonwarenfabrikationsgeschäftes, wohnhaft an der Moserstrasse in **Schaffhausen**, unter Vormundschaft gestellt worden sei und dass sie sich veranlasst sehe, behufs Feststellung des Vermögensbestandes im Sinne von § 331 des Privatrechtes den Erlass eines gerichtlichen Schuldenrufes zu verlangen, werden hiemit alle Diejenigen, welche an den genannten Jakob Hauser aus irgend einem Rechtsgrunde Anforderungen zu machen oder gegen denselben eine Zahlungs- oder Leistungsverbindlichkeit zu erfüllen haben, hiemit aufgefordert, innerhalb Frist bis und mit dem **15. April 1894** ihre Ansprüche oder Verbindlichkeiten dem Bezirksgerichtspräsidium Schaffhausen, erstere mit Bezeichnung allfälliger Vorzugsrechte und soviel möglich unter Beilegung der Original-Beweis-Ürkunden oder gehörig beglaubigter Abschriften, schriftlich und franko auf **Folioformat** einzugeben; alles unter der Androhung, dass Ansprecher, welche unterlassen, ihre Forderungen bis dahin einzugeben, mit denselben (die pfandrechtlich gesicherten Gläubiger einstweilen nur in Beziehung auf Zinsen und Kosten) von der Masse ausgeschlossen, Schuldner dagegen, welche unterlassen, ihre Verbindlichkeiten anzuzeigen, und andere, welche wissentlich zur Masse gehörende Vermögensteile in Händen haben, seien sie entlehnt, zur Verarbeitung, Verwahrung, Versendung, als Faustpfand oder wie immer in deren Besitz gekommen und dieselben nicht anzeigen, soweit sie diesseitiger Gerichtsbarkeit unterstehen, bestraft werden würden.

Schaffhausen, den 6. März 1894.

A. A. Die Kanzlei des Bezirksgerichtes:
R. Tanner.

(145)

Bank in Schaffhausen.

Die Herren Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 31. März a. c.**, nachmittags 2½ Uhr, auf die **Kaufleutstube, I. Stock**, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Jahr 1893.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Rechnung per 31. Dezember 1893 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsbehörden.
- 4) Verwendung des Jahresgewinnes.
- 5) Wahl von 12 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 6) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1894.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 22. d. M. zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Anstalt aufgelegt.

Stimmkarten, sowie Geschäftsberichte, erstere gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien, können vom **27. bis 31. d. M., mittags 12 Uhr**, in unserem Bureau in Empfang genommen werden.

Schaffhausen, den 3. März 1894.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Dr. Emil Joos.**
Der Direktor: **Stokar.**

(144²)

Banque foncière du Jura à Bâle.

(140)

L'assemblée des actionnaires du 5 mars 1894 a fixé à fr. 27. 50 par action le dividende pour le 14^{ème} exercice (année 1893).

Ce dividende est payable aux lieux habituels des ce jour contre remise du coupon n° 12 pour les 4000 premiers titres série A et du coupon n° 7 pour les 12,000 autres titres des séries B et C (n° 4001 à 16,000). (H 794 Q)